

L03163 Felix Salten an Arthur Schnitzler, 15. 8. 1895

,Herrn D<sup>r</sup> Arthur Schnitzler  
Ischl  
Pension Leopold

lieber Frd. Ich fahre Freitag Nachmittag, bin also Abends in Ischl. Wenn Sie so  
5 gut sein wollen, nehmen Sie irgendwo ein billiges Zimmer. Komēn Sie zur Bahn?  
Wenn ja, bitte mit Rad, damit ich nicht schieben muss. Auf Wiedersehen  
Ihr

Salten.

⁹ CUL, Schnitzler, B 89, A 1.  
Postkarte, 277 Zeichen  
Handschrift: Bleistift, lateinische Kurrent  
Versand: 1) Stempel: »Wien 1/1 1, 15 8 95, 8–9V«. 2) Stempel: »Ischl, 15 8 95, 11–A«.  
Schnitzler: mit Bleistift datiert: »15/8 95«  
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »63«

<sup>4</sup> *Abends in Ischl*] Siehe A.S.: *Tagebuch*, 16.8.1895.

<sup>5</sup> *billiges Zimmer*] Er wohnte im Hôtel zum Erzherzog Franz Carl.